

1721 Mai 29., Jestetten

A

SCHREIBEN¹ VON [PFARRER BEAT KARL ANTON WOLFGANG] WICKART AN
 ABBE BEAT JAKOB [ANTON] ZURLAUBEN VON THURN UND GE-
 STELENBURG, PRÄSES DER SKAPULIERBRUDERSCHAFT, ZUG

"Den Contho in dero Wertisten schreiben von der frau Organisten hab ich Empfangen, Er war Jhr also nur die sichere Occasion das Geldt zu Uberliferen. Jm ubrigen Weiss ich nit, Wie ich dero grosse Mühe gnugsam Wolle abdemerieren. Jndessen damit Mein obligation noch höher zuwachse, bitte, um damit das Werkh von dem [Zuger Kunst-]Mahler [Johann] **Brandenberg**² desto Vollkommner ausfalle, solches mit dero ferneren Mühe undt dexteritet herauszubringen, zu welchem Zihl ich Verlangte riss Jhnen ubermache, der ich Nebst demüthigster meiner Recommendation Erstirbe. ...

P.S. Ein gehorsamme respect Von Meiner Fr. Mutter [Maria Anna Margaretha Zurlauben], undt gantzer Pfahrhoff [von Jestetten]."

1) Auf dem Adress-Schild steht noch: "Franco a Zürich".

2) 1721 malte Brandenberg das Hauptbild des Rosenkranzaltares in der Kirche Jestetten, s. AH 88/126.

Original, mit Siegel. Adress-Schild auf f 249^V aufgeklebt.
 AH 92, 248-249 - Blatt 249 leer

1743 Juli 19., "au Camp de Rhin fahr Turckheim [=Rheindürkheim]
 près Worms" A

SCHREIBEN VON [GARDELT. BEAT FIDEL] ZURLAUBEN VON GESTELENBURG
 [AN ABBE BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN]

"Je me flattois, que dans vôtre lettre du 8 de ce mois vous me parleriez de celle que j'ay eü l'honneur de vous envoyer le 29 de Juin avec une Relation circonstançiée de l'affaire de Dettingen [- Schlacht von Dettingen vom 27. Juni 1743, die Frankreich gegen Oesterreich, Holland und England verlor -]. mais je vois bien que les lettres ont souffert du retard. quoiqu'il en soit, je vous dirai en peu de mots quelle idée on a du Combat en question. M. le Duc [Louis] de Grammont [=Gramont] L.^t General et Colonel des Gardes françoises, qui avoit eü ordre de passer le Mein [=Main] avec la Maison du Roy [Ludwig XV.] et quelques